Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schriftlich, dass sie sich ausserstande sähen, einen Entwurf termingerecht abzuliefern! Durch dieses Verhalten haben sie die Teilnahme anderer Architekten am Wettbewerb verhindert. Für den Veranstalter beschränkte sich somit die Auswahl auf die Hälfte er erwarteten Projekte! Ergebnis:

1. Preis (8500 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Andres Liesch, Chur; Mitarbeiter: R. Vogel, A. P. Müller, St. Götz

2. Preis (5500 Fr.): Krähenbühl Architekten, Urs Krähenbühl, Walter Krähenbühl, Davos Platz

3. Preis (2500 Fr.): M. Jacob Lutta, Davos Platz; Mitarbeiter: F. Köfler

Preisrichter waren M. Keller, Landrat, Vorsitz, Davos, R. Stiffler, Landrat, Davos, A. Valer, Sektionschef, Davos, R. Müller, Chef Sektion Militärbauten, Amt für Bundesbauten, Bern, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, ZUürich, Chr. Riffel, Architekt, Techn. Verwaltung, Davos, K. Harter, Architekt, Davos. Die Ausstellung ist geschlossen.

Brunnenanlage im Gemeindezentrum Rorschach

Die Stadt Rorschach und die Katholische Kirchgemeinde Rorschach als Bauherren veranstalteten einen Wettbewerb unter 9 eingeladenen Künstlern für den Entwurf einer Brunnenanlage. 7 Arbeiten wurden eingereicht. Das Preisgericht entschied einstimmig, den Entwurf von *Walter Burger,* Berg SG, zur Ausführung zu empfehlen. Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung. Zusatzpreise wurden nicht erteilt. Dem Preisgericht gehörten an: Karl Meyer, Architekt, Präsident, Dr. Marcel Fischer, Bauvorstand, Felix Häne, Laientheologe, Werner Müller, Stadtammann, alle Rorschach; Josef Odermatt, Bildhauer, Stans, Erwin Rehmann, Bildhauer, Laufenburg, Ludwig Stocker, Bildhauer, Basel, Fredy Klauser, Gartenarchitekt, Rorschach, Rolf Bächtold, Architekt, Rorschach. Die Ausstellung ist geschlossen.

Kasernenplatz Luzern

In diesem öffentlichen Ideenwettbewerb wurden 55 Entwürfe eingereicht. Ergebnis:

Projektgruppe «K»: Entwürfe im Rahmen des gültigen Bebauungsplanes

1. Preis (9000 Fr.): Walter Rüssli, Luzern; Mitarbeiter: Rudolf Vollenweider, Peter Lanfranconi, Urs Köpfli; Beratender Ingenieur/Verkehrsingenieur: Anton F. und Josef Steffen, Luzern

2. Preis (8500 Fr.): Bruno Achermann und Max Germann, Altdorf

3. Preis (8500 Fr.): Martin Jauch, Luzern; Beratung Tragwerk: Tausky Leu Müller Bauingenieure AG, Zürich

4. Preis (5000 Fr.): Elisabeth Blum und Urs Blum, Zürich

5. Preis (2500 Fr.): Jürg Jansen, Bern

6. Preis (2500 Fr.): Hermann Eppler & Luca Maraini, Baden; Mitarbeiter: Lee Temple

Projektgruppe «X»: Entwürfe mit Abweichungen vom gültigen Bebauungsplan

1. Ankauf (10 000 Fr.): Andreas Weber, Hans Lauber, Roman Lüscher, Otti Gmür, Luzern; Fachberater: Elmar Zemp, Bauingenieur, Luzern

2. Ankauf (6000 Fr.): Damian M. Widmer, Luzern

3. Ankauf (4000 Fr.): Georg Höing, Luzern, Willi Voney, Luzern

Ankauf (1000 Fr.): Martin Lustenberger, Luzern; Mitarbeiter: Marcel Blanc; statische und verkehrstechnische Beratung: Plüss + Meyer Bauingenieure AG, Luzern

Ankauf (1000 Fr.): Martin Jauch, Luzern; Beratung Tragwerk: Tausky Leu Müller Bauingenieure AG, Zürich

Ankauf (1000 Fr.): Werner Hunziker, Sempach

Ankauf (1000 Fr.): Andy Raeber, Luzern

Fachpreisrichter waren Matthias Luchsinger, Stadtpräsident und Baudirektor der Stadt Luzern, Prof. Walter Custer, Zürich, Fritz Lauber, Vizepräsident EKD, Mitglied ENHK, Basel, Josef Stöckli, Luzern, André Meyer, Denkmalpfleger, Mitglied EKD, Luzern, Peter Baumann, Luzern, Kurt Künzler, Stadtarchitekt, Luzern; Ersatzfachpreisrichter waren Claus Niederberger, Stv. Kant. Denkmalpfleger, Luzern, Erwin Schwilch, Stadtplaner, Luzern. Die Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe findet vom 16. Februar bis zum 7. März im alten Technikum an der Dammstrasse in Luzern statt. Sie ist geöffnet jeweils von Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

SIA-Sektionen

Aargau und Baden

Informationsabend: Neue Honorarordnungen. Dienstag, 23. Febr., 16 Uhr 30, Hotel Krone, *Lenzburg.* Einführung und Übersicht durch *Hr. A. Suter,* Basel, Präsident der Zentralen Normenkommission. Über die Rechtsverhältnisse werden *W. Fischer,* vom SIA-Generalsekretariat in Zürich und über die Prüfung und Revision des Kosten- und Zeittarifs *U. Strasser,* Bern, Präsident der Kommission für Tarifstruktur, berichten. Zu den einzelnen Honorarordnungen werden folgende Herren Stellung nehmen: HO 102: *W. Felber,* HO 103: *A. Riner,* HO 104: *E. Wehrli,* HO 108: Dr. *R. Walthert,* HO 110: *P. Zumbach.*

Nach den ersten beiden Kurzreferaten wird eine Pause eingeschoben, die von 18 Uhr 30 bis 19 Uhr 15 dauern soll (Kalte Platte und Getränke werden serviert. Kosten: Fr. 20.—).

Aus organisatorischen Gründen ist die *Anmeldung erforderlich* an SIA-Sektion Aargau, Postfach, 5001 Aarau. Vernehmlassungsexemplare sind beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, zu beziehen.

Rationelle Energienutzung im Sportzentrum Tägerhard. Donnerstag, 25. Februar. Vortrag und Besichtigung. Referent: *R. Gfeller,* dipl. Ing. ETH/SIA, Gebr. Sulzer AG, Winterthur. Beginn der Veranstaltung: 18 Uhr. Dauer (mit Führung): etwa anderthalb Stunden. Treffpunkt: Lägern-Stübli im Restaurant Sportzentrum Tägerhard.

Zürich

Die Hauptversammlung findet nicht, wie im Semesterprogramm angekündigt, am 24. Februar, sondern am *Mittwoch, 10. März,* um 17 Uhr im Zunfthaus «Zur Schmiden», Marktgasse 20, 8001 Zürich, statt.

- 18.30 Uhr: Nachtessen für Angemeldete
- 20.15 Uhr: Vortrag von Prof. *H.E. Kramel,* Architekt, zum Thema «Ist die Zukunft machbar?», Überlegungen zur heutigen Situation in der Architektur.

Der nächste Vortrag findet am 24. März statt. *Andreas Bellwald,* dipl. Ing., Chefingenieur der Lonza AG, spricht zum Thema «Chemie und Energie».

Graubünden

An der Generalversammlung vom 5. Februar ist *Alfred Theus,* dipl. Arch. ETH/SIA, zum neuen Sektionspräsidenten gewählt worden (Privatadresse: Masanserstr. 35, 7000 Chur; Tel. 081/22 36 52. Geschäftsadresse: Theaterweg 1; Tel. 081/22 36 51 und 22 95 52). Er tritt die Nachfolge von *Georg Liesch* an.

Farbe in Architektur und Raumgestaltung. Lichtbildervortrag mit Doppelprojektionen. Freitag, 19. Febr., 20.15 h, Restaurant Hofkellerei. Referent: Prof. *W. Spillmann,* Winterthur.

ETH Zürich

Informationszyklus über NC-Technik

Warum sind die NC-Maschinen wichtig für eine wirtschaftliche Fertigung? Welche wirtschaftlichen Vorteile bringt die Verwendung von Mikroprozessorsteuerungen bei NC-Maschinen? Wie können nur schwer quantifizierbare Vorteile der NC-Fertigung im Investitionsentscheid berücksichtigt werden? Diese und weitere brennende Fragen werden anhand von praktischen Beispielen an der 3. GWF/IWF Informationstagung vom *25. März 1982* über NC-Technik behandelt. Vor diesen Beispielen wird den Teilnehmern eine kurze systematische Übersicht der in der Kosten- und Investitionsrechnung angewandten Verfahren vermittelt.

Die Tagung wird veranstaltet von der *Schweizerischen Gesellschaft für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik* mit der Unterstützung durch das gleichnamige Institut der *ETH Zürich.* Diese 3. Tagung knüpft an die beiden Tagungen «Maschinenaufbau» und «Software/Hardware» an, die jeweils von mehr als 250 Interessenten besucht wurden. Die den Zyklus abschliessende Tagung 4 findet am *28. und 29. September 1982* statt. Hauptkapitel darin sind: Systematik und Leistungsfähigkeit von CAD/CAM Systeme, Übersicht und Leistungsfähigkeit von Fertigungszellen und flexiblen Fertigungssystemen.

Programmunterlagen und Auskünfte: Sekretariat des Institutes für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik (IWF), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 24 14.